

Vladimir Propp



DR. DERYA PERK

Die 31 Funktionen nach Vladimir Propp



18. Sieg (Der Gegenspieler wird besiegt);
19. Liquidierung, Aufhebung des Unglücks oder Mangels (Das anfängliche Unglück wird gutgemacht bzw. der Mangel behoben);
20. Rückkehr (Der Held kehrt zurück);
21. Verfolgung (Der Held wird verfolgt);
22. Rettung (Der Held wird vor den Verfolgern gerettet);

Die 31 Funktionen nach Vladimir Propp



- 23. Unerkannte Ankunft (Der Held gelangt unerkannt nach Hause zurück);
- 24. Unrechtmäßige Ansprüche (Der falsche Held macht seine unrechtmäßigen Ansprüche geltend);
- 25. Prüfung/Schwere Aufgabe (Dem Helden wird eine schwere Aufgabe gestellt);
- 26. Lösung (Die Aufgabe wird gelöst);

Die 31 Funktionen nach Vladimir Propp



- 27. Erkennung (Der Held wird erkannt);
- 28. Überführung, Entlarvung (Der falsche Held, Gegenspieler oder Schadenstifter wird entlarvt);
- 29. Transfiguration (Der Held erhält ein anderes Aussehen);
- 30. Strafe, Befreiung (Der Feind wird bestraft);
- 31. Hochzeit und Thronbesteigung (Der Held vermählt sich und besteigt den Thron).

Zu den Funktionen:



Die Funktionen bzw. Handlungen ändern sich nicht, es gibt 31 Funktionen. Nicht in allen Märchen sind 31 enthalten und ihre Reihenfolge kann sich ändern. Außerdem ist zum Beispiel im Märchen Schneewittchen eine Ausgangssituation vorhanden, die am Anfang des Märchens erscheint (Poppelaars, 2012:7).

Quellen:



- PROPP, V. (1972). *Morphologie des Märchens*. (Christel Wendt, Übers.). Berlin: Suhrkamp Verlag.
- POPPELAARS, L. (2012). *Grimms Schneewittchen. 150 Jahre in niederländischer schriftlicher Übersetzung*. Universität Utrecht.



Vielen Dank.